



Gütersloh

Imkerverein

Ausflug nach Isselhorst

Gütersloh (gl). Der Imkerverein Gütersloh trifft sich am morgigen Sonntag zu einem Ausflug nach Isselhorst. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Obstwiese Bethlehem oder um 13.30 Uhr mit dem Fahrrad an der Waldklause. Weitere Informationen bei Nicola Brandstetter, ☎ 4031477.

Julis

Soll Cannabis legalisiert werden?

Gütersloh (gl). Nach einer anderen Verwendung von Pflanzen fragen die Jungen Liberalen (Julis) zum diesjährigen Gütersloher Frühling. Am morgigen verkaufsoffenen Sonntag werden die Jungliberalen von 13 bis 17 Uhr über ihre Vorstellungen zur Legalisierung von Cannabis informieren. Dabei möchten sie an einem Aktionsstand an der Berliner Straße mit den Passanten über die Vor- und Nachteile ins Gespräch kommen und eine Umfrage durchführen.

Exel

VHS-Angebot für Fortgeschrittene

Gütersloh (gl). Einen Excel-Aufbaukursus bietet die Volkshochschule (VHS) Gütersloh ab Montag, 6. Mai, an. Darin geht es um komplexere Wenn-Funktionen mit Verschachtelung und Bedingungen sowie um das Konsolidieren von Tabellen. Der Kursus ist als Online-Angebot aufgebaut, bei dem ein zeit- und ortsunabhängiges Lernen möglich ist. Bis zum 19. Mai können die eingeschriebenen Teilnehmer immer auf die Informationen und Aufgaben zugreifen. Eine Dozentin steht für Fragen und Hilfe bereit. Anmeldungen unter ☎ 822925 oder im Internet (www.vhs-gt.de).

Briefmarken

Tauschtag an der Brunnenstraße

Gütersloh (gl). Der Verein für Philatelie lädt wieder zum Briefmarkentausch ein. Morgen, Sonntag, dürfen von 10 bis 12 Uhr im Vereinslokal von Grün-Weiß-Casino, Brunnenstraße 71, Marken aus aller Welt getauscht werden. Dort werden auch Marken begutachtet.

Wandergruppe

Sonntags-Tour auf dem Eggeweg

Gütersloh (gl). Die Gütersloher Wandergruppe fährt morgen, Sonntag, ins Wiehengebirge zur Porta Westfalica. Dort wird auf dem Eggeweg gewandert. Die Strecke ist etwa zehn Kilometer lang. Eine Einkehr ist vorgesehen. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 9 Uhr der Marktplatz Gütersloh. Die Fahrt erfolgt mit dem Bus. Weitere Informationen gibt es unter ☎ 01520/7453311.

Seltene Wasservögel



In der Paarungszeit der stark gefährdeten Zwergtaucher lassen sich am Radwanderweg R 20 interessante Beobachtungen machen.

Umweltverträgliche Erzeugung

Stadtwerke bieten GT-Strom an

Gütersloh (gl). Die Stadtwerke Gütersloh bieten mit GT-Strom seit dem 1. Mai erstmals ein Stromprodukt an, das ausschließlich in Gütersloh und der näheren Umgebung erzeugt und auch wieder verbraucht wird. Der neue GT-Strom richtet sich insbesondere an alle Verbraucher in den Städten und Gemeinden Schloß

Holte-Stukenbrock, Verl, Rietberg, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Herzebrock-Clarholz und Borgholzhausen. In Gütersloh selbst kann GT-Strom ebenfalls bezogen werden.

Außer seinem engen Bezug zur Region zeichnet sich der GT-Strom einer Mitteilung zufolge auch dadurch aus, dass er auf

sehr effektive und umweltverträgliche Weise in Anlagen erzeugt wird, die das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) nutzen. Weitere Informationen zum GT-Strom gibt es unter ☎ 822671, auf der Internetseite www.gt-strom.de und persönlich im SWG-Service-Center E-Point, Berliner Straße 19.

Berliner und Dreiecksplatz

Pure Entspannung mit Blumen und Musik

Gütersloh (eff). Sonnenschein, frühlingshafte Temperaturen, eine mit Blumen geschmückte Innenstadt, dazu ein musikalisches Unterhaltungsprogramm auf dem Dreiecksplatz: Am gestrigen Freitag konnte es nur heißen: Gütersloher, was wollt ihr mehr?

Vielleicht die Parklandschaft auf dem Berliner Platz behalten. „Wie hat sie Ihnen gefallen?“, fragte Bürgermeisterin Maria Unger gestern kurz nach 17 Uhr die am Platz vor der Martin-Luther-Kirche versammelten Bürger. Der Beifall ließ an der Antwort keinen Zweifel. Unger freute sich darüber, die drei Tage „Gütersloh in voller Blüte“ zu eröffnen, an denen Jung und Alt den Frühling im Herzen der Dalkestadt genießen dürfen. Und Stefan Friedrich, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft Gütersloh, versprach: „Auch im nächsten Jahr werden wir den Güterslohern wieder eine Parklandschaft schenken.“

Vor und nach der Begrüßung

erfreuten Kinder der Ballettschule Neumann und Drittklässler der Heidewaldschule mit Szenen aus „Krawall im Urwald“. Blumenmädchen Hannah Daßler verteilte im Namen der Ausrichter Gerbera an froh gelaunte Menschen, während der langjährige Luftballonverkäufer Harry Böcker aus Bielefeld auf die ersten Kunden wartete. Derweil ließen sich Besucher bereits am Zelt des Hotel-Restaurants Appelbaum bewirten. Müßiggang vor dem „Berliner Park“ – einfach herrlich.

Rau, rockig, eckig, erdig und kantig – mit diesen Attributen versehen, lockte der „Pottprolet“ Sebel die Fans zur Saisoneroöffnung von Freitag 18 zum Dreiecksplatz. Und die Gütersloher ließen es sich zum Start ins Wochenende nicht zweimal sagen, dass es sich lohnt, zum Steinsockel der Musiker zu wandern, um qualitätsvollen Rhythmen zu lauschen. Bis zum September werden auf dem Dreiecksplatz Künstler jedweder Couleur genau eine Stunde lang für Unterhaltung sorgen.

Schützenverein Pavenstädt



Historisch: Tatjana Andresen, Ehrenoberst Günter Kalies und Schießwart Thomas Andresen mit dem „Licht-aus-Pokal“.



Blumen zur Eröffnung von „Gütersloh blüht auf“ verteilte gestern Hannah Daßler (rechts) für die Werbegemeinschaft. Bild: Scheffler



Saison-Start für „Freitag 18“: „Pottprolet“ Sebel lockte die Zuschauer zum Dreiecksplatz. Bild: Steinecke

Ära endet mit dem „Licht-aus-Pokal“

Gütersloh (gl). Auf dem alten Schießstand der Pavenstädter Schützen an der Neuen Mühle ist zum letzten Mal um Medaillen und Pokale geschossen worden. Nach fast genau 57 Jahren – der Schießstand wurde am 30. April 1956 eingeweiht – fanden sich noch einmal zahlreiche Schützen im schon fast leer geräumten Gemeinschaftsraum ein.

Als letzte Trophäe wurde auf dem Luftgewehrstand der kurzfristig kreierte „Licht-aus-Pokal“ ausgeschrieben. Als Symbol dafür, dass das sportliche Schießen in Pavenstädt möglichst bald auf dem neuen Schießstand am Pavenstädter Weg weitergehen kann, war der Trophäe eine LED-

Melodische Triller schallen im Duett über die Wiesen

Gütersloh (gl). Ein melodischer Triller schallt über die Wiesen in Gütersloh-Avenwedde. Naturfreunde, die in diesen Tagen auf dem Radwanderweg R 20 unterwegs sind, sollten Station am Aussichtspunkt des Naturschutz-Teams machen. Außer dem Blick aufs Storchennest lässt sich dort eine weitere seltene Vogelart auf der Biotopfläche beobachten: der Zwergtaucher.

Besonders in den frühen Morgenstunden oder am Wochenende, wenn der Verkehr auf der Paderborner Straße noch weitgehend ruht, schallt jetzt ein weit hörbarer Triller über die Wiesen im Naturschutzgebiet. Zur augenblicklichen Paarungszeit wird dieser Triller oft im Duett vorgetragen, was in unseren Breiten in der Vogelwelt äußerst selten vorkommt.

Bei den Gesangkünstlern handelt es sich um die in Nordrhein-Westfalen seltenen kleinen Zwergtaucher, die seit einigen Wochen die Wasserflächen des Feuchtbios als Nistrevier erobert haben. Diese kleinen Tauchvögel sind etwa faustgroß und tragen als Sommerkleid ein schwärzliches Rückengefieder. Die Flanken sind bräunlich, und Hals und Kopfseiten sind schillernd kastanienbraun mit einem

weißen Fleck am Schnabelwinkel. Natürlich lassen sich die Feinheiten des Gefieders nur mit dem Fernglas unterscheiden. Auch lassen sich Männchen und Weibchen am Federkleid nicht unterscheiden. Bei Störung fliegen sie nicht davon, sondern tauchen mit kräftigen Wasserspritzern ab. Nach einer Weile strecken sie beim Auftauchen dann nur Kopf und Hals aus dem Wasser und sind dann auch in Ufernähe nur schwer zu entdecken.

Das Nest legen Zwergtaucher in der Ufervegetation aus nassen, faulenden Pflanzenteilen als Schwimmnest an. Vor Verlassen des Nestes werden die weißen Eier sorgsam zugedeckt. Durch die Gärungswärme der faulenden Pflanzenteile werden die bebrüteten Eier auch bei längerem Verlassen noch warmgehalten. Die Brutdauer beträgt 19 bis 21 Tage. Nach dem Schlüpfen tragen die Elternvögel die kleinen gestreiften Küken noch etwa sieben Tage auf dem Rücken.

Die Nahrung der Zwergtaucher besteht aus Insekten, Kaulquappen, Krebstieren, Schnecken und Libellenlarven. In der Roten Liste der Vogelwelt in NRW werden Zwergtaucher mit dem Status zwei als stark gefährdet geführt.

Franz Thiesbrummel

Dienstag

Porta spendet zehn Prozent

Gütersloh (gl). Das Möbelausstattungshaus Porta in Gütersloh spendet am Dienstag, 7. Mai, – wie auch die anderen 19 Filialen – wieder zehn Prozent vom Tagesumsatz, wie das Unternehmen mitteilt. Das Geld soll gemeinnützigen Einrichtungen in der Region zugute kommen. Der Spendentag wird von zahlreichen Zusatzaktionen begleitet. Die Kunden dürfen sich an diesem Tag an einem Gewinnspiel beteiligen. Unter anderem gibt es Reisen nach Mailand zu gewinnen.

Barmer

Anmelden zur Rentenberatung

Gütersloh (gl). Am Dienstag, 7. Mai, findet im Kundencenter der Krankenkasse Barmer, Neuenkirchener Straße 101, von 9 bis 15 Uhr ein Rentensprechtag für alle Versicherten der deutschen Rentenversicherung Bund statt. Berater Jürgen Hentschel steht allen Ratsuchenden für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Es sind die kompletten Versicherungsunterlagen und der Personalausweis mitzubringen. Eine telefonische Anmeldung bei der Barmer ist erforderlich: ☎ 0800/ 332060781302.

Senioren

Volkslieder gemeinsam singen

Gütersloh (gl). Das Diakonie-Begegnungszentrum für Ältere an der Kirchstraße 14 a bietet allen interessierten Senioren einen Singnachmittag an. Er findet jeden ersten Montag im Monat statt, also auch am 6. Mai von 14.30 bis 16.30 Uhr. Eingeladen sind alle, die Freude daran haben, zusammen mit anderen bekannte und weniger bekannte Volkslieder zu singen. Begleitet werden die Sänger am Klavier. Weitere Informationen im Mitarbeiterbüro und unter ☎ 98673540.